



ABE-Forschungstag 2018

Dienstag, 11. September 2018, 8:30–17:30 Uhr
Institut für Erziehungswissenschaft, Freiestr. 36, 8032 Zürich, Raum D 20

Der ABE-Forschungstag bietet die Gelegenheit, Qualifikations- und Forschungsarbeiten vorzustellen und zu diskutieren, die am Lehrstuhl Ausserschulische Bildung und Erziehung geplant und umgesetzt werden. Präsentiert und diskutiert werden konzeptionelle Fragen, Probleme oder Entscheidungen in Hinblick auf die empirischen Forschungsprozesse (z.B. Zugang zum Untersuchungsfeld, Sampling, Methodenwahl), empirische Materialien und Analysen sowie erste Ergebnisse oder Fragen der Ergebnispräsentation. Eingeladen sind alle, die an unseren Forschungsarbeiten und gemeinsamen Diskussionen interessiert sind. Für einen gemeinsamen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Programm

ab 8:30 Uhr	Ankommen und Begrüssung
8:45–10:15 Uhr	Patrick Zobrist: Arbeitsbeziehungen in Zwangskontexten
10:15–11:45 Uhr	Anna Schnitzer: Erinnerung, Migration und Familie – Die Erforschung familiärer Erinnerungspraktiken als Herausforderung
11:45–12:45 Uhr	Mittagspause
12:45–14:15 Uhr	Renate Stohler: Übergang von der stationären Jugendhilfe in die Selbständigkeit – Herausforderungen und Bewältigungsmuster von jungen Männern und Frauen
14:15–14:30 Uhr	Kaffeepause
14:30–16:00 Uhr	Susanne Nef: Häusliche Gewalt als sozialer Prozess: „Ringens um (Be)Deutung“
16:00–16:15 Uhr	Kaffeepause
16:15–17:30 Uhr	Franz Zahradnik: Widersprüchliche Modi der Differenz- und Devianzkonstruktion im Kontext von Drogenkonsum und Reintegration als Ausdruck konflikthafter Biographiearbeit

Wer am Forschungstag teilnehmen und mitdiskutieren möchte, ist herzlich eingeladen und wird gebeten, sich bis zum 04.09.2018 im Lehrstuhlsekretariat bei Daniel Werner anzumelden (d Werner@ife.uzh.ch).